



eines Hores, eines Isfandiars oder
Lifans, eines Eblis oder eines Radors
nichts anders, als uns entweder auf eine
bestimmte und lebhafte Weise begreiflich
zu machen, „wie Leute, welche diesen
„Modellen gleich sehen, denken und
„handeln, und was eine solche Art zu
„denken und zu handeln, unter gewis-
„sen Umständen, für Folgen hat“ —
oder „durch diese Bilder auf unser Herz
„zu wirken, und uns für die Tugend
„Liebe und Hochachtung, für die
„Schwachheiten der Menschheit Mit-
„leiden, für verdienstlose Große Verach-
„tung und für böshafte Uebelthäter Ab-
„scheu, das ist, für Jeden was ihm
„gebührt, einzustößen.“

III. Theil.

B

Der